



Prof. Dr. med. Dr. phil.

Klaus Michael Beier

Berlin

Vortragstitel

Prävention sexueller Traumatisierungen

Forschungs- und Tätigkeitsbereiche

- Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus M. Beier, geb. 1961, Studium der Medizin (ab 1979) und der Philosophie (ab 1980) an der Freien Universität Berlin.
- Ab 1988 wissenschaftlicher Assistent, ab 1994 Privatdozent für Sexualmedizin am Klinikum der Universität Kiel.
- Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychoanalytiker.
- Seit 1996 Leiter des neu eingerichteten Instituts für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Charité - Universitätsmedizin Berlin (mit angeschlossener Hochschulambulanz).
- Seit 2005 dort Etablierung des Forschungsprojekts „Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch im Dunkelfeld“ mit nachfolgend bundesweitem Ausbau (vgl. www.kein-taeter-werden.de) und seit 2014 in Berlin einer Ausweitung auch auf Jugendliche (www.du-traeumst-von-ihnen.de) sowie nachfolgend Internet- (www.troubled-desire.com) und eines Fernbehandlungsangebotes (www.ktw.st).
- Jahrzehntelange gutachterliche Tätigkeit zur Schuldfähigkeit und Prognose von Sexualstraftätern.
- An der Charité ist Prof. Beier zuständig für das Modul „Sexualität und endokrines System“, das alle Medizin-Studierenden der Charité durchlaufen müssen, und er leitet die curriculare Weiterbildung für die Zusatzbezeichnung Sexualmedizin (Ärztekammer Berlin).